

Vollmondspaziergang vom 4. Juli 2020

Nach einem bewölkten Morgen, treffen sich pünktlich um 18.00 Uhr 8 Retrieverfreunde mit 8 lieben und ruhigen Retrieverhunden auf dem grossen Parkplatz auf der Seebodenalp oberhalb von Küssnacht am Rigi.

Aufgrund der üblichen, gewissen Distanz zu anderen Hunden, können die Gefahren rund um das Coronavirus getrost für einen Abend in der Natur weggesteckt werden.

Wie es die Vorschrift des Kantons Schwyz vorschreibt, spazieren wir mit unserem Fifi an der Leine auf einem angenehmen Weg im Schatten der Rigi.

Da der Abend bezüglich Wetter eine phantastische Sicht verspricht, begegnen wir zahlreichen «Abendstimmungsgeniessern» unterwegs in Richtung Alp Ruodisegg.

Schon bald ist die Alpwirtschaft Ruodisegg zu sehen und die atemberaubende Sicht über den Vierwaldstättersee lässt uns erst einmal verstummen. Die Gastwirtschaft liegt auf einer vorgelagerten Aussichtsterrasse oberhalb von Küssnacht mit einer Aussicht auf See, Berge, Stadt und Land.

Die unkomplizierte Bewirtung überzeugt alle Hundefreunde auf Anhieb und ein gemütlicher Abend mit feinem selbst gegrilltem Fleisch dürfen wir über 1000 Meter über Meer geniessen.

Die Hunde platzieren sich wie gewohnt zwischen uns. Immer wieder nähern sich vereinzelt zum Teil «ja-ende» Esel unter der Terrasse heran und dies führt zu kurzen Alarmsequenzen unserer wachenden Vierpfoten.

Der bevorstehende Sonnenuntergang lässt mit all seiner farbigen Pracht nicht lange auf sich warten. Er zeigt sich immer mehr von seiner überaus romantischen, ja sogar kitschigen Seite. Alle geniessen diese Stimmung in vollen Zügen.

Um zirka 21.45 Uhr neigt sich das wunderschöne Naturereignis dem Ende entgegen und wir begeben uns auf einem erhöhten Wanderweg mit Sicht auf mehrere Seen wie z. B. dem Zugersee auf den Rückweg. Dabei versuchen wir vergebens am Horizont den Vollmond zu entdecken. Dieser hält sich jedoch hinter der mächtigen Rigi versteckt.

Beim Eindunkeln um zirka 22.15 Uhr verabschieden wir uns mit winkender Hand und fahren den Einbahnweg in Richtung Küssnacht hinunter. Dabei sehen wir wie sich der Dachs, der Fuchs, die Hühner und die Katzen am Rande des Weges gute Nacht sagen.

Herzlichen Dank an Lisbeth Birchler für die unvergessliche Organisation und die Führung beim Abendspaziergang.